

“

Liebe Studierende,

gerade hat die Vorlesungszeit des Sommersemesters 2016 begonnen. Rund 1.000 Studienanfänger haben sich an der Universität Paderborn eingeschrieben, die ich an dieser Stelle herzlich willkommen heißen möchte. Auf viele von Ihnen wartet eine spannende Zeit – ein neuer Lebensabschnitt, eine entscheidende Phase, in der Sie die Weichen für Ihre Zukunft stellen. Nutzen Sie – neben dem Lernen – alle Möglichkeiten, die Ihnen die Uni bietet: Engagieren Sie sich, planen Sie Auslandsaufenthalte, lernen Sie Sprachen. Entwickeln Sie Kompetenzen über Ihr Studium hinaus. Die zentrale Kommission zur Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre unterstützt beispielsweise studentische Gruppen oder Projekte finanziell mit einer Antragssumme von insgesamt 250.000 Euro (Seite 4). Das ist eine hervorragende Möglichkeit, um im eigenen Interessensbereich etwas bewegen zu können. Das Kompetenzzentrum Schreiben bietet wieder einen zweitägigen Workshop zum Verfassen von Abschlussarbeiten an. Nähere Infos dazu finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe. Zahlreiche Anlaufstellen wie die Zentrale Studienberatung (ZSB) oder der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) sind Ihnen bei Ihren Anliegen immer behilflich.

Genießen Sie Ihre Zeit hier an der Uni und wagen Sie den ein oder anderen Blick über den Tellerrand hinaus.

Ihr Wilhelm Schäfer



Bild: Nina Reckendorf

• Newsticker • Newsticker • Newsticker •

„Ernährungslehre“ als Lehramtsstudium für Gymnasien und Gesamtschulen
Für das Wintersemester 2016/17 bereitet die Uni mit „Ernährungslehre“ ein weiteres Unterrichtsfach im Studienangebot für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vor. Das Studium ist zulassungsfrei, Bewerbung und Einschreibung sind ab Juni möglich. Kontakt und Info: www2.upb.de/studium/studienangebot oder anke.oepping@upb.de.

Comeback an der Uni: Markus Kavka ist wieder Popdozent

(M)TV-Moderator Markus Kavka tritt im Sommersemester zum zweiten Mal die Pop-Dozentur an. Bereits im Wintersemester 2014/15 hat er gemeinsam mit Studenten an neuen Formaten des Musikfernsehens gearbeitet. Kavka wird wieder mit 20 Studierenden die Zukunft des Musikfernsehens diskutieren und eigene Sendungsformate entwickeln.

Workshop: Abschlussarbeiten im Sommersemester

Das Kompetenzzentrum Schreiben bietet wieder mehrere Termine für den zweitägigen Workshop zum Schreiben von Abschlussarbeiten an. Studierende erhalten die Möglichkeit zur realistischen Planung ihrer Abschlussarbeit sowie einzelner Arbeitsschritte. Im Vordergrund stehen Ideenfindung und Themeneingrenzung sowie die Erprobung von Lese-, Schreib- und Überarbeitungstechniken.

Studierende gesucht

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) sucht Studierende, die das Programm „Komm mit!“ aktiv unterstützen möchten. Das Programm bietet Studieninteressierten die Möglichkeit, einen direkten Einblick in das Uni-Leben und in ein „Wunsch-Studiengang“ zu erhalten. Als Patin bzw. Pate nimmst Du Studieninteressierte mit in Deinen Studienalltag. Weitere Infos gibt es bei der ZSB.

Erstsemesterbegrüßung



Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Freese, Bürgermeister Michael Dreier, Dr. Yvonne Koch, Uni-Präsident Prof. Dr. Wilhelm Schäfer und Jochen Heite, Vorsitzender des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA).

954 Studienanfänger starten zum Sommersemester 2016

Bevor am Montag die Vorlesungszeit des Sommersemesters 2016 an der Universität losging, wurden eine Woche vorher, am 4. April, die Erstsemester im Audimax offiziell begrüßt. Anfang April waren es 954 Studienanfänger im ersten Fachsemester. Die endgültigen Zahlen stehen im Mai fest.

Denise Socaciu, Studentin im Fach Populäre Musik und Medien, stimmte die „Erstis“ mit „A Moment Like This“ von Leona Lewis ein. Erstmals begrüßte Uni-Präsident Prof. Dr. Wilhelm Schäfer die neuen Studierenden in lockerer Atmosphäre im Rahmen einer moderierten Gesprächsrunde. Gemeinsam mit dem Paderborner Bürgermeister Michael Dreier, Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Freese, erster Vorsitzender des Vereins Alumni Paderborn, Dr. Yvonne Koch, Leiterin der Zentralen Studienberatung (ZSB), und Jochen Heite, Vorsitzender des Allgemeinen Studierendenausschus-

ses (AStA), stand er Rede und Antwort zum Thema Studium in Paderborn. „Ich wünsche Ihnen vor allem Spaß an Ihrem Studium, denn dann werden Sie Ihr künftiges Berufsleben nicht als Arbeit empfinden“, sagte Wilhelm Schäfer.

„Ich begrüße Sie in einer – dank der Hochschule und ihrer Studierenden – wachsenden Stadt“, so Bürgermeister Michael Dreier. Er gratulierte den Studienanfängern zu ihrer Entscheidung und stellte neben der engen Zusammenarbeit zwischen Uni und Stadt das kulturelle und vor allem sportliche Angebot der Domstadtstadt vor. Er riet, die spannende Studienzeit zum Engagement in Paderborn zu nutzen. „Sie als Studierende sind das Herz unserer Stadt“, so Dreier.

Prof. Peter Freese warb für einen Aufenthalt an einer der Partneruniversitäten im Ausland und dafür, diesen frühzeitig einzuplanen. Vor allem

im Audimax



AStA-Vorsitzender Jochen Heite stellt die Arbeit der Studierendenvertretung vor.



Studentin und Sängerin Denise Socaciu begrüßte die Erstsemester musikalisch.

aber ermutigte er die Studienanfänger, sich untereinander zu vernetzen und gegenseitig im Studium beizustehen: „Suchen Sie sich Freunde nicht virtuell, sondern da, wo sie wirklich sind.“

Einen Überblick über die diversen Anlaufstellen für die Studierenden gab ZSB-Leiterin Yvonne Koch und empfahl: „Schauen Sie auch mal rechts und links während des Studiums.“ Die Universität sei ein eigener Kosmos und biete mit ihren vielen Initiativen und Projekten zahlreiche Möglichkeiten, sich einzubringen und dabei berufsrelevante Qualifikationen zu sammeln.

Der AStA-Vorsitzende Jochen Heite stellte neben der Arbeit der Studierendenvertretung die Vorzüge der Campus-Uni vor: „Genießt die Zeit hier. Ihr werdet jeden Tag Eure Freunde treffen, ohne Euch verabreden zu müssen.“ Darüber hinaus appellierte er an die neuen Studierenden: „Kümmert

Euch nicht nur um Euch selbst, sondern engagiert Euch.“

Eine Überraschung gab es ebenfalls: Fünf Studierende freuten sich über Tickets für ein Spiel des Paderborner Basketballvereins finke baskets. Überreicht wurden die Karten, die per Zufallsprinzip verlost wurden, von Team-Coach Uli Naechster.

Weiter ging es im Anschluss in den fachbezogenen Programmen, bei denen die Studierenden je nach Studienfach detaillierte Information zum Aufbau und Verlauf des Studiums erhielten. In der O-Phase stand die Erkundung von Campus und Stadt auf dem Programm.

vd/hr

Campus-Szene



Anträge können noch bis zum 30. Juni eingereicht werden.

Uni-Leben



Tipps und Tricks: Studierende bei der Langen Nacht des Schreibens.

Qualitätsverbesserungsmittel für studentische Projekte

Gute Nachrichten für Ambitionierte: Die zentrale Kommission zur Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium unterstützt auch in diesem Jahr studentische Projekte und Projektgruppen finanziell. Insgesamt soll eine Antragssumme von rund 250.000 Euro investiert werden.

Im letzten Jahr profitierten davon beispielsweise der Raum der Stille, die Debating Society Paderborn und das Campusradio L'UniCo.

Gefördert werden Projekte mit Pilotcharakter, die in besonderem Maße interdisziplinär, also fachübergreifend, ausgerichtet sind. Studierende aus den unterschiedlichen Fakultäten können dabei als Antragssteller auftreten. Noch bis zum 30. Juni können entsprechende Anträge über die Fakultäten bei der Kommission eingereicht werden. Ansprechpartnerin ist Britta Götte (Britta.Goette@zv.upb.de). Auch das GamesLab, das Programmkinos Lichtblick, die Event-Physik sowie das UPB Racing Team wurden weiterhin mit zentralen Qualitätsverbesserungsmitteln unterstützt.

Erste Lange Nacht des Schreibens

Eine etwas andere Nacht in den Hallen der Uni: Vom 3. auf den 4. März haben rund 150 Studierende aller Fakultäten bei der ersten Langen Nacht des Schreibens Stifte, Laptops und Köpfe zum Glühen gebracht – zwanzig davon sogar bis zum nächsten Morgen. Von 19.30 Uhr bis 7.30 Uhr haben die Teilnehmer in der Universitätsbibliothek an ihren Texten gearbeitet, neue begonnen oder überfällige Projekte abgeschlossen. Veranstalter waren das Kompetenzzentrum Schreiben und die Universitätsbibliothek. Kooperationen mit dem Hochschulsport, dem Zentrum für Informations- und Medientechnologie, dem Schreibtreff für internationale Studierende, dem Zentrum für Orthographie und der Zentralen Studienberatung ermöglichten Workshops und Impulsvorträge zu unterschiedlichen Themen. Darunter beispielsweise der Umgang mit Schreibblockaden, Literatursuche in Datenbanken und Katalogen sowie die Vermeidung von typischen Rechtschreibfehlern. Besonders spannend: Yoga und Ernährungsberatung waren ebenfalls Teil des Programms. Für „Brainfood“ gesorgt hatte das Präsidium und spendierte Speisen und Getränke.

nr

nr

IMPRESSUM

Herausgeber: Präsident Prof. Dr. Wilhelm Schäfer

Redaktion: Vanessa Dreibrodt (vd); Nina Reckendorf (nr)

Tibor Werner Szolnoki (V. i. S. d. P.), Leiter Stabsstelle Presse und Kommunikation

Auflage: 500 Stück, Ausgabe 35 – 14.4.2016, www.upb.de

Neugkeiten,
Wissenswertes,
Tipps und Termine rund um die UPB
gibt es auch auf der Facebook-Seite.